

Friedhof der 1000 Bahnhöfe - Bahn in Land Brandenburg

1. kulturpolitischer Bericht, 180 Seiten, 500 Fotos

Im Land Brandenburg wurden ca. 2000 Bahnhöfe (geschätzte Zahl) seit 1838 gebaut und betrieben. 2012 sind noch 342 Stationen für den Personenverkehr in Betrieb. Von 40 Personenbahnhöfen können die Gebäude noch betreten werden. Alle anderen sind nur noch Bahnsteige mit einer Wetterschutzeinrichtung und einer 3S-Zentrale (Service-Zentrale). Aber auch das ist nur die halbe Wahrheit. In den 40 noch geöffneten Gebäuden arbeiten 7 Einrichtungen als Reisezentren der Deutschen Bahn und davon gehören noch nicht einmal alle der DB. In Brandenburg/H. z.B. gehört der Bahnhof der Stadt und in Potsdam dem Centermanagement. Die Bahn ist nur Mieter. Wieder andere Eigentümer betreiben die Bahnhöfe in Belzig, Beelitz Stadt, Kremmen, Fürstenwalde, Zossen und Wiesenburg.

Über 500 Fotos belegen die gegenwärtige Lage der Infrastruktur im Land Brandenburg. Die 342 Bahnhöfe werden mit fotografischen Mitteln und mit einer Art Steckbrief nach Städten und Kreisen gestaffelt und in einem eigenen Kapitel beschrieben. Das ist einmalig in der Literatur. Die Bahnhöfe werden nicht als Objekt der Architektur dargestellt, sondern als sozialpolitische Bahnhofskultur des 21. Jahrhunderts.

Der Begriff Bahnhof kommt von dem Begriff Hof, was so viel wie Haus zum Schlafen, Essen, Trinken und Wirtschaften bedeutet. Damit ist auch der Bahnhof, das Bahnhofsgebäude, der Ort des „Wohnens“. Wenn die Wirtschaft (Deutsche Bahn) und die Politik nun sagen, wir brauchen keine Bahnhofsgebäude mehr, weil wir den „Hof“ nicht mehr brauchen, dann brauchen wir auch das „Wohnen“ nicht mehr. Das ist der Anfang vom Ende einer sterbenden Kultur. Dazu die Worte des Bürgermeisters aus Walsleben: „Walslebens Bürgermeister, Burghard Gammel, ist froh, dass in dem kleinen Örtchen bis heute Regionalzüge halten. Die rudimentäre Ausstattung des Bahnhofs aber gefällt ihm gar nicht: ‚Früher gab es Verladerampen für Vieh, heute für Menschen‘, sagt er.“

Der kulturpolitische Bericht zur Lage der Bahn in Brandenburg wird fortgesetzt. Jedes Jahr, bis 2017, wird ein Bericht mit unterschiedlichen Themen und Aspekten veröffentlicht. Dies ist ein Teil des Projektes BB21 - Bahn in Brandenburg 2100.